

WEITER AUF EXPANSIONSKURS

Die Herz-Gruppe erschließt neue Märkte und investiert in Produktionsstätten.

Das Unternehmen hat in den beiden abgelaufenen Geschäftsjahren rund 17 Millionen Euro in neue Betriebsstätten in Österreich, Polen, Italien und der Slowakei investiert. Zudem wurde die Produktpalette z. B. um Trinkwasserhygienearmaturen, Wohnungsübergabestationen, Radiatorarmaturen, die Energiezentrale und Großfeuerungskessel erweitert.

„2013 haben wir als Unternehmensgruppe ein Wachstum von etwa 15 Prozent geschafft und damit erstmals einen Umsatz von 160 Millionen Euro erzielt“, sagt Gerhard Glinzerer, geschäftsführender Gesellschafter von Herz Armaturen.

NEUE MÄRKTE

Zuletzt wurden neue Tochtergesellschaften in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in der Türkei gegründet. Sie dienen als Plattform, um weitere Märkte in der Region zu erschließen: „Unsere Mitarbeiter sind sehr aktiv. Sie verkaufen unsere Produkte mittlerweile in Bahrain, im Irak, Oman, in Saudi Arabien und Kuwait. Sogar Lieferungen nach Afghanistan konnte die neue Tochtergesellschaft in den Emiraten realisieren. „Erfolgreich gestaltet sich die Zusammenarbeit mit türkischen Baukonzernen, die von Marokko bis Kasachstan tätig sind“, sagt Glinzerer. Mit den eigenen Niederlassungen und Partnern ist das Unternehmen heute in mehr als 80 Ländern von den USA, Kanada bis Japan, Austr-

lien und Neuseeland tätig. Innovative Produkte werden für die Heizungstechnik, aber auch für die Trinkwasserversorgung,



Acht Millionen Thermostatköpfe sind zu wechseln.

DR. GERHARD GLINZERER, HERZ

Klimatisierung und Gasversorgung genutzt. „Das Thema Klimatisierung ist insbesondere in warmen Regionen ein weiteres interessantes Geschäftsfeld. Auch moderne Architektur ist ohne ausgeklügelte Gebäudetechnik heute nicht mehr nutzbar, und dies unterstützt unseren Absatz. Temperaturbeschränkungen hinsichtlich der Minimal- als auch der Maximaltemperatur in öffentlichen Gebäuden und Wohnbereichen, wie beispielsweise in Seniorenresidenzen, Spitälern und Schulen, erfordern den Einsatz der Herz-Produkte“, informiert Glinzerer.

Ebenso stehen Herz Biomassekessel und Wärmepumpen für kontinuierliche Innovation und fortschrittliche Technologien.

2014 möchte das Unternehmen in allen Sparten weiter wachsen. Komplexere Produkte erfordern mehr Schulung, Service und Dienstleistung.

In Österreich sieht Glinzerer für 2014 Wachstum vor allem in Wien und im Umland der Bundeshauptstadt. In der übrigen Republik ist die Nachfrage derzeit verhalten bis sehr verhalten.

TAUSCH VON VENTILEN

Der Unternehmensleiter, Dr. Gerhard Glinzerer, sieht in Österreich Handlungsbedarf vor

allem beim Thema Energieeffizienz. Denn während Regierungen vieler anderer Länder, wie etwa Deutschland, der Türkei,

sel im derzeit diskutierten Energieeffizienzgesetz bietet eine Chance, etwas zu verändern. „Wenn bis 2020 die Energieeffizienz um 20 Prozent gesteigert werden soll, dann ist der Tausch veralteter Heizungsregler eine gute Maßnahme. Seitens der Gebäudetechnik können wir hier nicht genug Druck ausüben“, ist sich Glinzerer sicher. Rechtliches Vorbild ist die „Deutsche Heizungsanlagen Verordnung“.

Da die meisten Heizungsregler aus den 70er- bis 90er Jahren stammen und ihre sinnvolle technische Einsatzdauer überschritten haben, gibt es in Österreich laut Herz aktuell einen Wechselbedarf von etwa acht Millionen Thermostatköpfen.

25% Preisnachlass
Preisnachlass
Preisnachlass
Preisnachlass

Die Wirtschaftsförderung für Firmen!

mehr Informationen finden Sie online
www.edelstahl24.com

10,- GÜTSCHEN

Dein 10,- Gutscheincode
046715

Gültig nur im Onlineshop ab einem Netto-Einkauf von 90,- | gültig bis 03.04.'14

www.edelstahl24.com

EDELSTAHL24.COM
ZACH-BUMM!
TESSES NIRO WAR BESTER!